

Bockshorn im Kulturspeicher Würzburg  
Oskar-Laredo-Platz 1  
97080 Würzburg  
[presse@bockshorn.de](mailto:presse@bockshorn.de)  
[www.bockshorn.de](http://www.bockshorn.de)  
[www.facebook.com/bockshorn.wuerzburg](http://www.facebook.com/bockshorn.wuerzburg)



Künstler: BLÖZINGER  
Programm: „ERiCH“  
Datum & Uhrzeit: Samstag, 27. Januar 2018, 20.15 Uhr  
Ort: Bockshorn

Robert BLÖchl und Roland PenZINGER alias „BlöZinger“ sind eine echte Gefahr. Eine Gefahr für untrainierte Zwerchfelle. Kennen und schätzen gelernt haben sich die beiden Wahlwiener aus Linz während ihrer Clownerie- und Schauspielausbildung. Als Duo „BlöZinger“ sind Robert Blöchl und Roland Penzinger seit 2004 unterwegs: Das erste von mittlerweile sieben Programmen trug den Titel „Beziehungswaise“. Spätestens seit dem Gewinn des österreichischen Kabarettpreises 2013 (für ihr aktuelles Programm „ERiCH“) spielen die beiden in der Champions League des deutschsprachigen Kabarett.

Es muss erst Familienoberhaupt „ERiCH“ versterben, bis sich die beiden entfremdeten Brüder nach 20 Jahren mitsamt dem Rest der Familie wieder treffen. Der extrovertierte Lebenskünstler Simon (Penzinger) und der etwas biedere Spießler Jakob (Blöchl) könnten unterschiedlicher kaum sein. Natürlich gibt es nach so langer Zeit auf der Fahrt im imaginären Auto, das größtenteils von Kaugummis zusammengehalten wird, so einiges zu besprechen: Warum Onkel Alfons auf Bewährung ist, Tante Hertha ihren Gemahl zum Schweigen verdonnert hat, Tante Trude am Sozial-Tourette-Syndrom leidet – irgendetwas stimmt mit dieser Familie einfach nicht.

Die beiden hauen sich Ironie und Sarkasmus mit derartiger Wucht und Pointiertheit um die Ohren, dass es nur so kracht. Die „Familiensaga im Fiat“ (Kleine Zeitung) verlangt dem Zuschauer einiges ab. Belohnt wird er dafür aber mit bester, oder besser – urkomischer – Unterhaltung aus insgesamt zwölf verschiedenen Rollen.

**„Pure Gaudi.“ *Süddeutsche Zeitung***

**„Für die an genialischen Durchgeknallten nicht eben arme Kleinkunst-Szene unserer österreichischen Nachbarn ist diese sensationelle Zwei-Mann-Show ein weiteres Glanzlicht.“ *Abendzeitung München***

**„Sie albern herum, sie sind melancholisch, sie sind komisch, sie sind einfach großartig.“ *Die Kleinkunst***

**„Etwas Wahnsinnigeres und Schrägeres – und zugleich die Fantasie Anregenderes – gibt es derzeit kaum im Kabarett-Genre.“ *Kurier***

**„Meister der schauspielerischen Wandlung.“ *Wiener Zeitung***

Auszeichnungen:

2004: Goldener Neulingsnagel

2005: Steyrer Kleinkunstpreis

2008: Ennser Kleinkunst Kartoffel

2008: Hirschwanger Wuchtel

2011: Goldener Kleinkunstnagel

2013: Förderpreis des Österreichischen Kabarettpreises für das Programm „ERiCH“

2017: Programmpreis des Österreichischen Kabarettpreises

<http://www.bloezinger.at/>